

Ehrenvorsitzender Walter Künkel ist gestorben

11.08.2019 16:55 von Rechner Uli (Admin)



Am gestrigen Samstag läutete gegen 11.00 Uhr die Totenglocke. Einige TSV 1er waren dabei, am Sportplatz den alten Zaun zu entfernen und jeder fragte sich, wer wohl gestorben sei. Betroffen waren wir vom TSV Fortuna, dass unser Ehrenvorsitzender Walter Künkel im Alter von 81 Jahren seinen letzten Weg angetreten hatte.

Wir vom TSV trauern mit seiner Familie und sprechen ihr und allen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Walter hatte sich Ende Juni einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen und musste just an der Strohballen WM, die er gerne besucht hätte, ins Krankenhaus nach Buchen. Es war ihm nicht mehr vergönnt, auch weiterhin seinem TSV beim Fußball zuzuschauen. Letztmals war er am 2. Juni - wie so viele Jahre zuvor - auf dem Sportplatz bei der Rundenabschlussfeier im Kreis der Fußballer und Fans. Letztmals war er auch an diesem Tag im Sportheim des TSV welches schon immer eine Herzensangelegenheit für ihn war.

Und das nicht ohne Grund:

War er doch der Hauptinitiator als 1. Vorsitzender, der die Planung und den Bau Ende der 70 iger Jahre

vorangetrieben hatte. Unterstützt wurde er natürlich von vielen freiwilligen Helfern; selbstredend hat er auch zur Schaufel und zur Kelle gegriffen. Als treibende Kraft war Walter hartnäckig und zielstrebig, wenn es darum ging eine Sache für den Verein durchzusetzen. So war er sich nicht zu schade, zusammen mit einigen Vorstandskollegen – so hat er mehrmals erzählt – nach Karlsruhe zu fahren, um dort bei Rudi Arnold hartnäckig für die finanzielle Unterstützung für dieses große Bauvorhaben zu kämpfen. Und dies gelang ihm auch bestens.

Die Spiele des TSV besuchte er – soweit es Gesundheit und Wetter zuließen – bis zum Schluss und freute sich über Erfolge der Mannschaft, war aber auch kritisch, wenn es mal nicht so lief. Gerne sah er auch seinem Enkel Nico zu, der ja aktiver Fußballer im Trikot des TSV ist.

Einen besonders kritischen Blick hatte er auch immer auf die Schiedsrichter und das nicht von ungefähr. So war Walter von 1964 bis 1987 23 Jahre lang Schiedsrichter und SR- Beobachter. Er brachte es als Schiedsrichter immerhin bis zur Landesliga und kam so – mit seinem Getzemer Gespann - bis in die Kreise Sinsheim, Karlsruhe und Heidelberg. Auch von dieser Zeit hat er gerne die ein oder andere Anekdote erzählt.

Walter war TSV'ler durch und durch. Er trat am 15.02.1955 (lt. Mitgliederliste) in den Verein ein und war schon in jungen Jahren bereit, Verantwortung zu übernehmen. So war er von 1962 bis 1965 Jugendleiter und führte von 1967 bis 1973 als Kassier die Kassengeschäfte des TSV.

Am 28.07.1973 wurde Walter von den Mitgliedern des Vereins zum 1. Vorstand gewählt und füllte dieses schwierige Amt fast 21 Jahre bis Anfang 1994 mit großer Tatkraft und persönlichem Einsatz zum Wohle des Vereins aus.

So war es denn auch mehr als angemessen, dass sein Wirken, sein Engagement von den Mitgliedern des TSV gebührend gewürdigt wurde. Am 29.01.1995 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des TSV Fortuna Götzingen ernannt.

Die Vereinsehrennadeln in Silber (1974) und in Gold (1986) hatte er schon lange vorher erhalten. Auch überregional wurde er vom Badischen Fußballverband mit den Verbandsehrennadeln in Bronze und in Silber ausgezeichnet.

Wir werden ihn vermissen, wir werden Walter vermissen, wie er kritisch die Schiedsrichter bewertet hat, wir werden auch vermissen, wie er so oft nach dem Spiel, in der sog. 3. Halbzeit mit seinen Rentnerkollegen bei dem ein oder anderen Bier zusammengesessen ist und sowohl über das Spiel als auch über „Gott und die Welt“ – wie man so sagt - debattiert hat.

Wir werden ihn als Mensch und als Ehrenmitglied vermissen und ihn in bester Erinnerung behalten.

Liebe Birgit, lieber Bernd, lieber Ralf, im Namen der Mitglieder des TSV Fortuna wünschen wir euch viel Kraft den Verlust zu ertragen.

Lieber Walter, danke für alles, was Du für den TSV geleistet hast, Ruhe in Frieden.